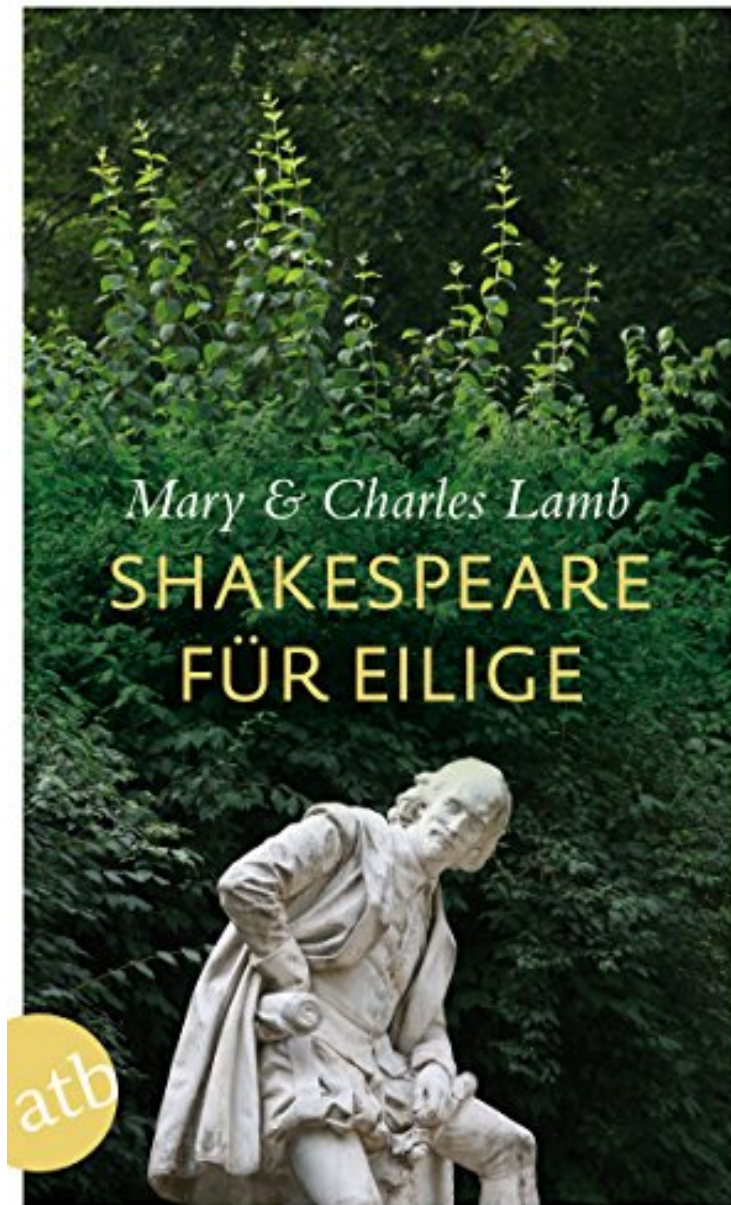


[Online library] Shakespeare fr Eilige: Die zwanzig besten Stcke als Geschichten

## Shakespeare fr Eilige: Die zwanzig besten Stcke als Geschichten

*Von Mary Lamb, Charles Lamb*  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #388491 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-24Erscheinungsdatum:  
2015-10-24File Name: B016XCDFEQ | File size: 64.Mb

**Von Mary Lamb, Charles Lamb : Shakespeare fr Eilige: Die zwanzig besten Stcke als Geschichten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shakespeare fr Eilige: Die zwanzig besten Stcke als Geschichten:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prosa-Kurzform der wichtigsten Shakespeare-Stücke  
Von Manfred Orlick  
Die beiden Geschwister Mary (1764-1847) und Charles Lamb (1775-1834) führten in London gemeinsam einen literarischen Salon. Mit ihren Prosa-Nacherzählungen der Komödien und Tragödien von William Shakespeare (1564-1616) wollten sie vor über 200 Jahren vor allem Kinder und Jugendliche an den großen Dramatiker der Weltliteratur heranführen. 1807 erschien *Tales from Shakespeare* zunächst nur unter dem Namen des bereits beachteten Schriftstellers Charles Lamb, obwohl es vorrangig ein Projekt seiner Schwester war und sie auch den größten Teil der Texte beigezeichnet hatte. In der heute noch berühmten Sammlung der Shakespeare-Geschichten hatten die Lambs die zwanzig besten Stücke von William Shakespeare nacherzählt: 14 Komödien (Mary Lamb) und 6 Tragödien (Charles Lamb). Natürlich sind diese Prosastücke nicht mit den Originalen zu vergleichen. Den beiden Geschwistern ging es um das Wesentliche der Stücke. So wurden nicht alle Ereignisse aufgenommen und Nebenfiguren (wie z.B. der Totengräber in *Hamlet*) wurden weggelassen. Auch auf eine ausgiebige und komplexe Charakterisierung der Haupthelden wurde verzichtet - was mitunter zu einer Gut-oder-Böse-Klassifizierung führt. Die dramatischen Handlungsverläufe werden aber stets getreu wiedergegeben. In den Komödien-Geschichten finden sich auch lyrische Momente und in den Tragödien-Geschichten wird oft auch das Innenleben der Helden sichtbar. Die Texte sind also weit mehr als reine Inhaltsangaben. Trotz des Erzählstils, der sich ja an ein jugendliches Lesepublikum richtet, sind die Shakespeare-Geschichten eine wunderbare Gelegenheit, die wichtigsten seiner Werke sozusagen im Eiltempo kennenzulernen. Behilflich sind dabei auch die Anmerkungen und das Nachwort von Gunter Klotz.  
1 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sprache von 1800  
Von Lisa  
Furchtbares Buch, mit Sprache von 1800 wollte ich mich nicht beschäftigen. Sonst ist die Idee gut gewesen. Leider eine Retoure.

Kurzbeschreibung  
Shakespeare forever  
In ihrer berühmten und erfolgreichen Sammlung erzählen die Geschwister Lamb die zwanzig bekanntesten Shakespeare-Stücke in Form einfühlsamer Geschichten nach. Unter Weglassung verzweigter Nebenhandlungen konzentrieren sie sich auf das wesentliche Geschehen um die Hauptgestalten, die sie durch ihr Handeln, ihre Beweggründe und Empfindungen charakterisieren. Das komplexe Geschehen wird verständlich umrissen und die jeweils besondere Atmosphäre vermittelt. In der deutschen Version folgen die Dialoge weitgehend der Schlegel-Tieck'schen Übersetzung. Weit mehr als einfache Inhaltsangaben sind diese Nacherzählungen eigenständige Geschichten, die einerseits raschen Überblick gewähren, andererseits Spannung und Lesegenuss bereiten. Ein vorzügliches Geschenk für Schüler, Studenten, das junge Kinopublikum der letzten Shakespeare-Verfilmungen und alle, die raschen Überblick suchen. Auch zum Vorlesen für Kinder bestens geeignet. Nun endlich auch bei uns die Dramen in Kurzform."  
Schweriner Volkszeitung  
Kurzbeschreibung  
Shakespeare forever  
In ihrer berühmten und erfolgreichen Sammlung erzählen die Geschwister Lamb die zwanzig bekanntesten Shakespeare-Stücke in Form einfühlsamer Geschichten nach. Unter Weglassung verzweigter Nebenhandlungen konzentrieren sie sich auf das wesentliche Geschehen um die Hauptgestalten, die sie durch ihr Handeln, ihre Beweggründe und Empfindungen charakterisieren. Das komplexe Geschehen wird verständlich umrissen und die jeweils besondere Atmosphäre vermittelt. In der deutschen Version folgen die Dialoge weitgehend der Schlegel-Tieck'schen Übersetzung. Weit mehr als einfache Inhaltsangaben sind diese Nacherzählungen eigenständige Geschichten, die einerseits raschen Überblick gewähren, andererseits Spannung und Lesegenuss bereiten. Ein vorzügliches Geschenk für Schüler, Studenten, das junge Kinopublikum der letzten Shakespeare-Verfilmungen und alle, die raschen Überblick suchen. Auch zum Vorlesen für Kinder bestens geeignet. Nun endlich auch bei uns die Dramen in Kurzform."  
Schweriner Volkszeitung  
Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Mary Lamb (1764-1847), führte in London zusammen mit ihrem Bruder Charles einen literarischen Salon, in dem sich die Dichter der englischen Romantik, bekannte Verleger und Zeitschriften-Herausgeber trafen. Sie verfasste eine Reihe von Kindergeschichten und trug den größeren Teil zu den Shakespeare-Erzählungen bei. Charles Lamb (1775-1834), bedeutendster Kritiker und Essayist der englischen Frühromantik. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er im Rechnungsbüro des East India House. Die "*Tales of Shakespeare*" (1807) waren sein erfolgreichstes Werk, mit dem er die Engländer wieder mit Shakespeare bekannt machte.